Lösemittelreinigung für geringe Durchsätze in der Teilereinigung

Artikel vom **6. August 2026**
Teilereinigung

Karl Roll reagiert auf veränderte Anforderungen in der Teilereinigung: Die neue Lösemittelreinigungsanlage »Focus« ist für geringere Durchsätze ausgelegt und soll hohe Sauberkeitsanforderungen prozesssicher, wirtschaftlich sowie ressourcen- und energieschonend erfüllen.



Die Lösemittelreinigungsanlage ist an veränderte Anforderungen in der Teilereinigung angepasst und für geringere Reinigungsaufkommen bei hohen Sauberkeitsanforderungen ausgelegt (Bild: Karl Roll GmbH & Co. KG).

Transformationsprozesse in der Industrie verändern die Anforderungen an die Teilereinigung. In verschiedenen Branchen müssen zunehmend kleinere Stückzahlen gereinigt werden, während die Sauberkeitsanforderungen steigen. Gefragt sind daher Anlagen, die reproduzierbare Ergebnisse ermöglichen, den Ressourceneinsatz begrenzen und auch bei einem überschaubaren Reinigungsaufkommen wirtschaftlich arbeiten. Die geschlossene Lösemittelanlage »Focus« von Karl Roll ist dafür ausgelegt. Sie arbeitet unter Vollvakuum und kann mit Kohlenwasserstoffen oder modifizierten Alkoholen betrieben werden. Die Arbeitskammer nimmt Chargen bis 565 mm × 365 mm × 250 mm bis maximal 50 kg auf. Durch die kompakte Bauweise benötigt das Reinigungssystem nur wenig Produktionsfläche. Für den Betrieb sind ein Industriestrom- und ein Druckluftanschluss erforderlich.

Serienausstattung für reproduzierbare Sauberkeit

Zur Standardausstattung gehören zwei Lösemitteltanks mit getrennten Medienkreisläufen und Bypassfiltration. Sie können bei hohen Sauberkeitsanforderungen für Vor- und Feinreinigung genutzt werden. Alternativ lassen sich ein Tank für die Reinigung und der zweite für die Konservierung der Teile einsetzen. Zwei Pumpen sorgen für das schnelle Entleeren der Arbeitskammer. Ebenfalls serienmäßig integriert ist Ultraschall. Frequenz und Leistung können an unternehmensspezifische Anforderungen angepasst werden. Für die manuelle

Teilezuführung ist eine Beschickungshilfe vorgesehen. Auf Wunsch kann diese zu einer automatischen Be- und Entladeeinrichtung erweitert werden. Für einen mannlosen Betrieb steht optional ein Barcode-Scansystem zur Verfügung.

Auslegung auf geringeren Energie- und Ressourceneinsatz

Bei Aggregaten wie Vakuumpumpe, Heizung und Entleerpumpen wurde laut Unternehmensangabe auf einen geringen Energieverbrauch geachtet. Die Anlage verfügt außerdem über eine integrierte Destillationseinrichtung, die das Lösemittel kontinuierlich aufbereitet. Ausdestilliertes Öl wird über einen automatischen Ölaustrag aus der Destillation entfernt. Dadurch bleibt das Reinigungsmedium über eine längere Zeit restölfrei nutzbar. Zum energiesparenden Betrieb tragen zudem die Nutzung der Abwärme aus der Destillationseinheit sowie die Isolierung der beheizten, medienführenden Komponenten bei. Partikuläre Verunreinigungen werden über eine Filtereinheit ausgetragen. Um beim manuellen Filterwechsel das Risiko eines nicht korrekt verschlossenen Filtergehäuses zu reduzieren, kann die Anlage optional mit einem automatischen Deckelverschluss ausgestattet werden.

Für anspruchsvolle Reinigung kleinerer Chargen

Die Anlage konzentriert sich auf Ausstattungsmerkmale, die für hohe Sauberkeitsanforderungen bei geringerem Reinigungsaufkommen relevant sind. Damit empfiehlt sie der Hersteller insbesondere für Anwendungen, bei denen kleinere Chargen oder Kleinteile wirtschaftlich und mit reproduzierbarer Qualität gereinigt werden müssen.

Hersteller aus dieser Kategorie

© 2025 Kuhn Fachverlag